

<b>Projektbezeichnung:</b> <b>Rechtsgutachten zu (Mindest)Anforderungen an ein System der Raumordnung im Land Bremen</b>	Vertrags-/ProjektNr.:
	Aktenzeichen:
	Interner Vermerk:

Zwischen

der FREIEN HANSESTADT BREMEN (Land/Stadtgemeinde)  
vertreten durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

vertreten durch  
**Markus Löwer**  
**Contrescarpe 72**  
in  
**28195 Bremen**

- nachstehend Auftraggeber genannt -

und

der deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.,  
diese vertreten durch die Präsidentin Prof. Dr. (I) Elisabeth Merk,  
diese vertreten durch die Geschäftsführerin des  
Zentralinstituts für Raumplanung,  
Prof. Dr. Susan Grotefels  
Wilmergasse 12-13  
48143 Münster

wird folgender

### Vertrag Gutachten

geschlossen:

#### Inhalt

§ 1	Gegenstand des Vertrages	§ 5	Vergütung
§ 2	Leistungen des Auftragnehmers	§ 6	Zahlungsvereinbarungen
§ 3	Fristen und Termine	§ 7	Vertretung
§ 4	Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers	§ 8	Ergänzende Vereinbarungen

#### Anlagen

Nr	Anzahl der Seiten	Bezeichnung
1	3	Leistungsbeschreibung
		Nutzungsvoraussetzungen für das elektronische Vergabesystem „Vergabemanager“
2	7	Allgemeine Vertragsbedingungen

3	4	Mindest- und Tariflohnklärung des Auftragnehmers
4	14	Angebot des Auftragnehmers

## § 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer die in § 2 Abs. 1 dieses Vertrages näher bezeichneten Leistungen für ein Rechtsgutachten zu (Mindest-)Anforderungen an ein System der Raumordnung im Land Bremen.
- (2) Dem Vertrag werden als Vertragsbestandteile zugrunde gelegt:
- Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
  - Bestimmungen des Verbandes der Projektsteuerer (DVP) und des Ausschusses der Ingenieurverbände und -kammern für Honorarordnung (AHO)
  - Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
  - Angebot des Auftragnehmers vom 04.10.2019
  - Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen, Ausgabe 07/2019 (AVB-FB)
  - Mindest- u. Tariflohnklärung des Auftragnehmers
    - Formular 231HB
    - Formular 231HB-EU
  - Nutzungsvoraussetzungen für das elektronische Vergabesystem „Vergabemanager“
  - Allgemeine Vertragsbedingungen für allgemeine Werkvertragliche Leistungen, Ausgabe 07/2019 (AVB-AWV)

## § 2 Leistungen des Auftragnehmers

- (1) Der Auftragnehmer wird die folgenden Leistungen erbringen:
- Erarbeitung eines Rechtsgutachtens als Grundlage für eine rechtssichere Planaufstellung und dauerhafte Planumsetzung eines LROP im Land Bremen.
- Durchführung eines Workshops zur Präsentation und Diskussion der Untersuchungsergebnisse.
- Leistungsbausteine siehe Anlage 1 der Aufgabenbeschreibung (Anlage 1)
- (2) Die Vertragsparteien vereinbaren, dass zur Klärung der Frage
- hinzugezogen wird.
- (3) Nach Fertigstellung erfolgt die Übergabe des Gutachtens an den Auftraggeber in 1-facher Ausfertigung. Diesem steht das Recht auf Vervielfältigung zu.

## § 3 Fristen und Termine

- (1) Für die Durchführung der dem Auftragnehmer übertragenen Leistungen werden jeweils einvernehmlich Termine vereinbart. Der Auftragnehmer versichert, dass diese Termine von ihm eingehalten werden können, wenn der Auftraggeber und andere Beteiligte, soweit sie dazu mitwirken müssen, die erforderlichen Beiträge innerhalb angemessener Frist leisten.
- (2) Wenn für den Auftragnehmer erkennbar wird, dass die Einhaltung der vereinbarten Termine gefährdet ist, muss er den Auftraggeber unverzüglich schriftlich benachrichtigen.
- (3) Der Auftragnehmer wird die nach § 2 Abs. 1 zu erbringenden Leistungen spätestens zu folgenden Terminen liefern:

Entwurf des Gutachtens bis zum 06.12.2019

Gerät der Auftragnehmer mit einer ihm obliegenden Leistung in Verzug, wird der Auftraggeber ihm eine angemessene Nachfrist einräumen. Der fruchtlose Ablauf der Nachfrist ist ein wichtiger Kündigungsgrund.

- (4) Im Falle eines vom Auftragnehmer zu vertretenden Verzuges behält sich der Auftraggeber Schadensersatzansprüche vor.

#### **§ 4 Haftung des Auftragnehmers**

Der Auftragnehmer nimmt die Aufgaben mit der notwendigen wissenschaftlichen Sorgfalt wahr. Er haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Haftung wird auf die Auftragssumme begrenzt. Unberührt bleiben Ansprüche aus Nacherfüllung. § 12 Absatz 6 der Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB-AWV) gilt nicht für diesen Vertrag.

## § 5 Vergütung

<b>(1) Honorar für Leistungen nach § 2 Abs. 1; vgl. Anlage Nr. ____1____</b>		EURO	
<input checked="" type="checkbox"/> Das Honorar wird als Berechnungshonorar vereinbart			
<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Festbetrag von	Psch	8100,00	
<input type="checkbox"/> mit einem vorläufigen Betrag von			
<input type="checkbox"/> Das Honorar wird frei vereinbart			
<input type="checkbox"/> als Pauschalhonorar mit einem Festbetrag von	Psch		
<input type="checkbox"/> als Zeithonorar mit einem Festbetrag von	Psch		
<input type="checkbox"/> als Zeithonorar mit einem Höchstbetrag von			
<input type="checkbox"/> als Zeithonorar nach dem nachgewiesenen Zeitbedarf mit einem vorläufigen Betrag von			
<b>Stundensätze werden vereinbart mit</b>			
<b>150,00 EURO / h für den Auftragnehmer</b>			
<b>EURO / h für techn./wissenschaftl. Mitarbeiter</b>			
<b>EURO / h für techn. Zeichner u. sonstige Mitarbeiter</b>			
<b>EURO / h</b>			
Zwischensumme	Psch		
	Vorläufig		
<b>(2) Vergütung für Mehrfertigungen</b>			
Stück	Bezeichnung	EURO/Stück	EURO
	Vollständige Fassung der Vertragsleistung, farbig		
	Vollständige Fassung der Vertragsleistung, schwarz/weiß		
	Kurzfassung der Vertragsleistung		
Zwischensumme			
<b>(3) Nebenkosten (§ 14 HOAI); ausgenommen Nebenkosten nach vorstehendem Abs. 2</b>			
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden nicht gesondert erstattet			
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit			
<input type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden pauschal erstattet mit ____ v.H. des Honorars			
Zwischensumme			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Nebenkosten werden auf Nachweis erstattet			
<b>(4) Gesamtvergütung [Summe aus (1) bis (3)]</b>		Netto	8.100,00
		Umsatzsteuer 7 v.H.	567,00
		Brutto	8.667,00

## § 6 Zahlungsvereinbarungen

- (1)  Es werden keine Teilzahlungen vereinbart.  
 Es werden Teilzahlungen vereinbart:

EURO	nach Auftragserteilung
6.420,00 EUR zzgl. Reisekosten EURO	nach Vorlage eines Entwurf des Gutachtens (Leistungsbausteine 1-4)
2.247,00 EUR zzgl. Reisekosten EURO	nach Durchführung des Workshops (Leistungsbaustein 5)

- (2) Zahlungen leistet der Auftraggeber auf das folgende Konto:

Firma	Zentralinstitut für Raumplanung
Kontoinhaber	
IBAN	DE 41 300 500 00 0000 607721/ BIC WELADED

## § 7 Vertretung

- (1) Vertreter des Auftraggebers für die Durchführung des Vertrages ist  
Markus Löwer
- (3) Vertreter des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber und anderen an der Planung und Durchführung des Vorhabens Beteiligten ist

## § 8 Ergänzende Vereinbarungen / Hinweise

- (1) Auf die Verpflichtungen
1. nach dem Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetz gemäß § 2 AVB (Ausgabe 07/2019) und
  2. nach dem Verpflichtungsgesetz gemäß § 1 Abs. 9 AVB (Ausgabe 07/2019)
- wird ausdrücklich hingewiesen.
- (2) Bei Entscheidungen in Vergabeverfahren dürfen -unabhängig von Schwellenwerten- als voreingenommen geltende natürliche Personen nicht mitwirken (siehe § 1 Abs. 10 AVB, Ausgabe 07/2019).
- (3) Im Fall der Teilnahme am elektronischen Vergabesystem verpflichtet sich der Auftragnehmer, die entsprechenden Nutzungs- und Systemvoraussetzungen zu schaffen. Er hat außerdem dafür Sorge zu tragen, dass er vom zuständigen Projektleiter die Zugangsberechtigung erhält.
- (4) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle aktuellen technischen sowie organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung zu treffen, um dem Auftraggeber elektronisch zu übermittelnde Daten frei von Viren oder sonstigen, das rechnergestützte System des Auftraggebers gefährdenden oder schädigenden Inhalten oder Anhängen zur Verfügung stellen zu können.

